

*Jahresbericht des Seniorenbeirates
der Gemeinde Schönberg*

Das Jahr 2017 war für den Seniorenbeirat durch viele und auch neue Aktivitäten geprägt, bei der er sich verstärkt auch politisch eingemischt hat.

I. Veranstaltungen

1.1 Erben und Vererben

Am 22. Februar richtete der Seniorenbeirat eine Informationsveranstaltung zum Thema Erben und Vererben aus. Der Referent des Beratungsdienstes "Geld und Haushalt" der Sparkassen-Finanzgruppe informierte über die gesetzliche Erbfolge, den Erbvertrag und das Testament. Es wurde dabei deutlich, dass es wichtig ist schon zu Lebzeiten die Vermögensübertragung festzulegen.

1.2 Neue Medien nutzen ohne Finanzfallen

Da auch die Seniorinnen und Senioren die Möglichkeiten nutzen, um im Internet aktiv zu sein, informierte der Seniorenbeirat am 28. Juni in Zusammenarbeit mit der Polizei über die Risiken dieses neuen Mediums. Der Referent von der Polizei gab nicht nur Tipps und Hinweise, wie man sich im Internet bewegen kann sondern zeigte auf, wie man sich der neuen sogenannten "sozialen Medien" bedienen kann.

1.3 Pflege und deren Finanzierung

Am 09. November lud der Seniorenbeirat zum Thema "Pflege und deren Finanzierung" ein. Wieder war der Rathaussaal gut gefüllt.

Schwerpunkt dieser Veranstaltung war die finanzielle Belastung des Einzelnen im eigenen Pflegefall bzw. bei einem Angehörigen. Mit vielen Beispielen aus der Praxis wurde den Gästen aufgezeigt, welche Beiträge man selbst im Pflegefall leisten muss und wo die Grenzen sind. Die lebhafte Diskussion zeigte, dass auch viele Menschen, die noch nicht im Rentenalter sind, Vorsorge treffen wollen.

Die große Zahl von Zuhörern bei den Informationsveranstaltungen hat den Seniorenbeirat in seiner Arbeit bestätigt und er wird auch 2018 versuchen mit interessanten Vorträgen die älteren Mitmenschen - und nicht nur die -in Schönberg und Umgebung zu informieren.

II. Aktivitäten und Vorhaben

2.1 Enkeltrick

Da immer wieder ältere Menschen im Visier von Betrügern sind, hat sich die Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön mit Vertretern der Banken, Sparkassen und der Polizei am 2. Februar zusammengesetzt. Federführend für diese Gesprächsrunde war der Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg. In einer sehr konstruktiven Runde wurden die aktuellen Maschen der Betrüger von der Polizei dargestellt und die Banken und Sparkassen zeigten auf, wie sie in regelmäßigen Fortbildungen ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für diese Fälle schulen. Es wurde dabei deutlich, dass sich die Verhaltensweisen der Opfer ändern müssen und dass sind mittlerweile nicht nur Seniorinnen und Senioren. Der aufgrund dieser Veranstaltung erarbeitete Flyer konnte aus Kostengründen leider nicht veröffentlicht werden.

2.2 Bürgermeisterwahl

Am 8. Februar hat der Seniorenbeirat die Bürgerinnen und Bürger zu einer Sitzung eingeladen, bei der es hauptsächlich um die Vorstellung und Befragung der Kandidaten für die Bürgermeisterwahl ging.

Im großen Saal der Wohnanlage "Hein Schönberg" nutzten die Kandidaten die Gelegenheit sich vorzustellen und ihre Konzepte für die Weiterentwicklung von Schönberg zu erläutern.

Der Seniorenbeirat unterstrich dabei, dass er auch in Schönberg ein Anwachsen der Herausforderungen durch den demographischen Wandel sieht. Die Antworten, die der letztendlich gewählte Kandidat auf unsere Frage zu den Plänen und Vorstellungen für ein lebenswertes

und attraktives Schönberg für die Generation 60 + hatte, lassen uns hoffen.

2.3 Landtagswahl

Die Seniorinnen und Senioren im Kreis Plön hatten ein großes Interesse an der Landtagswahl. Die Kandidatinnen und Kandidaten für den Wahlkreis Plön Nord haben wir nach Schönberg eingeladen.

Am 19. April stellten sich sechs Kandidatinnen und Kandidaten der Parteien den Fragen der älteren Mitbürger aus dem Kreis Plön. Es ging um die Themen Altersarmut, Umbau des Rentensystems, Benachteiligung der älteren Frauen bei der Anerkennung der Rentenzeiten, barrierefreies Bauen, bezahlbaren Wohnraum, seniorenrechtlichen ÖPNV und um die Anerkennung der Bemühungen der Seniorinnen und Senioren um Mitbestimmung in den kommunalen Gremien. Es entspannt sich eine angeregte Diskussion und die Kandidatin und die Kandidaten nutzten die Gelegenheit ihre unterschiedlichen Standpunkte darzulegen.

Das einhellige Urteil der Zuhörer war:

"Es war gut an einem Ort einmal die unterschiedlichen Standpunkte der Parteien und deren Vertreter zu den Themen zu hören, die uns Seniorinnen und Senioren betreffen."

2.4 Ortsbegehung Sitzbänke

Der Seniorenbeirat hat sich 2017 verstärkt um die Sitzbänke in Schönberg gekümmert. Am 4. Mai hat er eine erste Begehung durchgeführt und das Protokoll der Gemeinde und deren Gremien vorgelegt.

Bereits im Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept "Schönberg 2030" steht, dass es in Schönberg nur wenige öffentliche Grünflächen gibt und dass diese Flächen für das Kleinklima und die Naherholung von Bedeutung sind.

Bei der ersten Begehung hat sich der Seniorenbeirat daher an diese gedachte Grünachse gehalten und den Standort der Bänke und deren Zustand betrachtet.

Im Verlauf des Sommers hat er dann ein Bankkataster erstellt.

2.5 Bundestagswahl

Die Bundestagskandidaten des Wahlkreises 6 haben sich am 7. September den Fragen der Seniorinnen und Senioren aus Schönberg und Umgebung gestellt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Wahlkreis Plön-Neumünster nutzten die Veranstaltung im Rathaus in Schönberg um sich vorzustellen und ihre Positionen in der Seniorenpolitik zu erläutern.

Der Seniorenbeirat hatte zudem aus den Wahlprüfsteinen der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen vorab Fragen für die Diskussionsrunde an die Kandidaten versandt.

Schwerpunkte dabei waren die Themen:

- Stärkung der Mitwirkungsrechte der älteren Menschen,
- Vermeidung der Altersarmut,
- Stärkung der Altenhilfe
- Sicherstellung der ärztlichen Versorgung – auch im ländlichen Raum und
- Vermeidung der digitalen Spaltung.

Einig waren sich fast alle Kandidaten, dass das Rentensystem zur Vermeidung weiterer Altersarmut einer Überarbeitung bzw Neugestaltung bedarf. Die möglichen Wege dorthin sind jedoch sehr unterschiedlich. Bei der Beseitigung der Defizite bei der ärztlichen Versorgung wurde deutlich, dass sich die Einflussmöglichkeiten des Bundes auf die Verbesserung der Rahmenbedingungen und den Ausbau finanzieller Anreize beschränken. Hier sind primär die Landespolitiker und die Kommunalpolitiker gefordert mit neuen Modellen und Ideen die medizinische Versorgung zu sichern.

2.6 Ortsbegehung Sitzbänke

Am 21. September und am 26. September haben sich die Mitglieder des Seniorenbeirates getroffen, um festzustellen, welche Defizite aufgrund

seiner Begehungen beseitigt wurden.

Das Protokoll dieser Begehungen wird in Kürze der Bürgervorsteherin, dem Bürgermeister und den Fraktionen der Gemeinde übergeben.

2.7 Ortsbegehung Sehbehinderte

Angeregt durch Hinweise von sehbehinderten Seniorinnen und Senioren bei unseren öffentlichen Sitzungen hat der Seniorenbeirat am 03. November 2017 wieder eine Ortsbegehung durchgeführt. Es wurden die Fußwege und Übergänge in den Straßen: Große Mühlenstraße, Kleine Mühlenstraße, Bahnhofstraße, Knüll, Knüllgasse, Marktplatz, Perserau und Albert Koch Straße angesehen. Damit die Mitglieder des Seniorenbeirates die Situation der Sehbehinderten besser einschätzen können, hat uns Frau Behnke bei der Ortsbegehung begleitet. Das Protokoll dieser Begehung hat der Seniorenbeirat ebenfalls der Gemeinde und deren Gremien vorgelegt.

2.8 Treffen der Seniorenbeiräte mit dem Kreispräsidenten

Auch wenn es im Kreis Plön als eines der wenigen Kreise keinen Kreissenorenbeirat gibt, so versucht doch der Kreispräsident bei einem jährlichen Kaffeenachmittag sich die Sorgen und Probleme der Seniorinnen und Senioren im Kreis Plön anzuhören.

Am 14.11. trafen sich die Seniorenbeiräte in Lütjenburg. Wir wollten wissen, was der neue Regionalverkehrsplan den Seniorinnen und Senioren bringt. Ein Referent aus der Kreisverwaltung referierte über den Stand des neuen Regionalverkehrsplanes, dabei wurde deutlich, dass die Fristen zur Stellungnahme für die einzelnen Gemeinden zu kurz waren und nur wenige Stellungnahmen eingegangen waren. Darüber hinaus berichtete der Kreispräsident über erste Erkenntnisse zu den Standorten des Notarztzweiges in Stakendorf und am Seekrug.

2.9 Adventsfeier

Den Abschluss des vierten Jahres der Amtszeit des Seniorenbeirates bildete wieder eine Adventsfeier im Rathaus. Obwohl der Weihnachtsmarkt nicht vor der Tür war, konnten wir viele ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger begrüßen und sie mit Kaffee, Stollen und Schmalzbrot in einem festlich geschmückten Saal bewirten. Dank der großzügigen Unterstützung durch den Probsteier Bäcker und der tollen musikalischen Untermahlung durch den Akkordeon-Spielkreis Schönberg waren die Seniorinnen und Senioren begeistert von der schönen Adventsfeier.

III. Öffentliche Sitzungen

In 2017 hat der Seniorenbeirat fünf öffentliche Sitzungen durchgeführt. Da nur wenige Seniorinnen und Senioren den Weg ins Sprüttenhuus oder ins Rathaus zu den öffentlichen Sitzungen finden, haben wir den Weg, dass wir zu den Seniorinnen und Senioren gehen, mit Erfolg fortgesetzt. Wir waren , am 8. Februar in der Wohnanlage "Hein Schönberg", und am 21. Juni in der Wohnanlage des ASB. Darüber hinaus haben wir uns am 2. März bei der Seniorengruppe der katholischen Kirchengemeinde vorgestellt.

IV. Arbeitssitzungen

Neben diesen öffentlichen Sitzungen im Sprüttenhuus bzw vor Ort hat sich der Seniorenbeirat zu fünf Arbeitssitzungen getroffen, um Aktionen und Aktivitäten zu planen, durchzuführen und zu bewerten.

V. Mitarbeit

Die Mitglieder des Seniorenbeirates haben sich je nach Fachgebiet und Neigung die Ausschüsse und Beiräte der Gemeindevertretung ausgesucht, die sie als ständige Begleiter aufsuchen.

Einige Mitglieder des Seniorenbeirates sind in den Fachgruppen des Landesseniorenrates aktiv geworden, die Ergebnisse dieser Mitarbeit werden wir in 2018 präsentieren können.

Da es im Kreis Plön - als einer der wenigen Kreise in Schleswig-Holstein - keinen Kreissenorenbeirat gibt, hat es sich der Seniorenbeirat der Gemeinde Schönberg zur Aufgabe gemacht die Aktivitäten der Interessengemeinschaft der Seniorenbeiräte im Kreis Plön tatkräftig zu unterstützen. Die Interessengemeinschaft hat sich 2017 zweimal in Schönberg getroffen und die Podiumsdiskussionen mit den kandidierenden Parteivertretern für die Landtagswahl (19.04) und für die Bundestagswahl (07.09.) durchgeführt.

Wir hoffen, dass wir durch unsere Hinweise und Fragen auf die Wünsche und Sorgen der älteren Mitbürger der Gemeinde aufmerksam gemacht haben. Wichtig war es uns die älteren Mitbürger zu aktivieren zur Wahl zu gehen.

Auch 2018 wollen wir durch sachliche und konstruktive Mitarbeit unsere Aufgabe fortführen.

Bernd Carstensen